

	<p>Objekt: Selbstbildnis des Malers August Croissant</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_1982_0011</p>
--	---

Beschreibung

Selbstbildnis von August Croissant im Alter von 22 Jahren mit Palette und rauchender Zigarette vor der Staffelei. Vor einer dunkelbraunen Holzwand mit angedeuteten Latten steht der Maler mit grauem Jackett, einem Hemd mit Stehkragen sowie einem Binder mit Krawattennadel. Sein ernstes Gesicht ist fahl. Er trägt einen dünnen Schnurrbart. Vor ihm die Palette mit Farben, die er mit der Rechten hält. Auf der rechten Seite des Bildes ist die Staffelei angedeutet. Unten rechts das Monogramm: "AC", ligiert.

Auf der Rückseite mit Pinsel bezeichnet: "Selbstb. 1892". Nachlaßstempel August Croissant. Croissant wurde in Edenkoben geboren. Er lernte zunächst den Beruf eines Malers und Anstreichers. Er besuchte zunächst die Kunstgewerbeschule in Kaiserslautern, dann in Nürnberg. Schließlich ging er nach München, wo er seinen Lebensunterhalt mit Dekorationsmalerei bestritt. Sein Stil entwickelte sich unter dem Einfluss von Franz von Stuck (1863–1928) und Franz von Lenbach (1836–1904). Croissant schuf eine Vielzahl von Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen mit Landschaftsmotiven aus der Pfalz.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: LxB: 42 x 32,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1892
	wer	August Croissant (1870-1941)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer August Croissant (1870-1941)

wo

Schlagworte

- Herrenporträt
- Selbstbildnis
- Ölgemälde

Literatur

- Blinn, Hans (1976): Die Mittelmeerreise des August Croissant. Eine abenteuerliche Fahrt des Pfälzer Malers aus Landau. Neustadt a.d.W.
- Setzer, Heinz und Croissant, Manfred (Hsg.), (1991): Die pfälzische Künstlerfamilie Croissant. Annweiler